

Protokoll

über die 779. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates

am Donnerstag, dem 25.06.2020,
im Alte Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

bis TOP 15, 19.36 Uhr

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Henrich Seißeberg

ab TOP 7, 18.06 Uhr

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

bis TOP 31, 20.31 Uhr

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Kai von der Brelie

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Ratsherr Volker Wrigge

bis TOP 34, 20.47 Uhr, ab TOP 35, 20.48 Uhr

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsfrau Christina Wilhelm

Gäste

Herr Burger

CIMA, bis TOP 16, 19.42 Uhr

Herr Hellriegel

CIMA, bis TOP 16, 19.42 Uhr

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Herr Karl-Hermann Ahrens

bis TOP 11, 19.16 Uhr

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Tanja Biedermann

Frau Ute Dunker

bis TOP 31, 20.31 Uhr

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Herr Patrick Kirstin

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Frau Alice Petrik

bis TOP 31, 20.31 Uhr

Frau Yvonne Prüser

Frau Kerstin Schlote

bis TOP 31, 20.31 Uhr

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr**Öffentlicher Teil****Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2020 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass nach der Sommerpause ein Modellversuch an der Hermann-Billung-Schule beginnen soll. Ganztagschule und Hortbetreuung sollen zusammengeführt und eine verlässliche Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr soll sichergestellt werden.

Punkt 7: Resolution zum Ausbau der Heidebahn

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass sich der HVB-Arbeitskreis im Landkreis Heidekreis auf Anregung von Herrn Bürgermeister Gehrs, Samtgemeinde Schwarmstedt, mit den Pendlerproblemen im Bahnverkehr beschäftigt habe. Die vorliegende Resolution sei das Ergebnis der Zusammenarbeit aller Kommunen.

Ratsherr Worch-Rohweder und Ratsherr Grimkowski-Seiler sprechen sich für eine Zustimmung zu der Resolution aus. Ratsherr Schielke bittet, die Resolution um eine kostenlose Fahrradmitnahme zu ergänzen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die vorliegende Resolution abstimmen:

Beschluss:

Der Resolution zum Ausbau der Heidebahn wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 8: Resolution zur Weiterentwicklung der stationären Versorgung im Heidekreis

Herr Bürgermeister Röbbert bedauert, dass kein Kompromiss zwischen dem Landkreis Heidekreis und den Kommunen gesucht worden sei.

Ratsherr Garbers erläutert ausführlich die Haltung der SPD-Fraktion in dieser Angelegenheit. Die Ratsherren Grundmann, Grimkowski-Seiler, Wrigge, Worch-Rohweder, Klatt und Schielke sowie Herr Bürgermeister Röbbert begründen ihre Meinungen zum möglichen Krankenhausneubau. Für den Wortbeitrag von Ratsherrn Hoppe übernimmt der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, die Leitung der Ratssitzung.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die vorliegende Resolution abstimmen:

Beschluss:

Der Resolution zur Weiterentwicklung der stationären Versorgung im Heidekreis wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 9: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Grundmann berichtet aus den Sitzungen des Bauausschusses vom 10.03.2020 und 09.06.2020.

Herr Bürgermeister Röbber berichtet von den Umlaufbeschlüssen des Verwaltungsausschusses im März und aus den Sitzungen vom 23.04.2020, 20.05.2020 und 16.06.2020.

Punkt 10: Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Soltau"
Vorlage: 0086/2020

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von 670.445,07 Euro wird in die Erneuerungsrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Der Betriebsleitung wird die Entlastung für das Jahr 2019 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 11: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0041/2020

Nach Einschätzung von Ratsherrn Dr. Willenbockel handele es sich nicht um eine Erneuerung der Leuchten, sondern um eine Reparatur. Deshalb solle die Stadt die Kosten hierfür übernehmen.

Ratsherr Schielke ist der Auffassung, dass die Stadt für die Erneuerung der Beleuchtung Fördermittel erhalten habe, die Bürger hieran jedoch nicht beteilige.

Beschluss:

Nach § 3 Abs. 4 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 3 Bst. f) der ABS werden Straßenausbaubeiträge im Rahmen der Kostenspaltung für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung für folgende Straßen erhoben:

- Breslauer Straße
- Eichenbrink
- Flachlandstraße
- Freiherr-vom-Stein-Straße
- Fuhrenkamp
- In den Hübeeten
- Lorenz-Wiegels-Straße

- Martin-Luther-Straße
- Montessoristraße / Diesterwegstraße
- Pestalozzistraße
- Poststraße
- Ringstraße
- Schäfersort

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 20, Nein: 7, Enthaltungen: 3

Ratsherr Habermann wirkt bei der Abstimmung nicht mit.

**Punkt 12: Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren für den Zeitraum 01.07.2020 - 31.12.2021
Vorlage: 0068/2020**

Beschluss:

- a) Der Kalkulationszeitraum umfasst den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Der Rat der Stadt Soltau nimmt die Gebührenkalkulation sowie die vorgenommene Nachkalkulation zur Kenntnis und ist mit allen darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Die Gebühren werden entsprechend § 1 der 2. Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- d) Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ratsherr Habermann wirkt bei den Abstimmungen nicht mit.

**Punkt 13: Wahl der Schiedspersonen
Vorlage: 0053/2020**

Beschluss:

Frau Angelika Riemann-Ebert, wohnhaft in Soltau, Dittmerner Mühlenweg 1, wird für

die Dauer von fünf Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Soltau wiedergewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Tido Janssen, wohnhaft in Soltau, Oeningen 8, wird für die Dauer von fünf Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Soltau wiedergewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 14: Campingplatzkonzept zur Weiterentwicklung der Campingplätze in Soltau
Vorlage: 0018/2020

Beschluss:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird das dieser Vorlage beigefügte Campingplatzkonzept zur Weiterentwicklung der Campingplätze (Anlage) als Orientierungsrahmen für die weitere Entwicklung der Campingplätze im Soltauer Stadtgebiet beschlossen. Als übergeordnetes Ziel für die künftige Ausrichtung der Campingplätze ist die Stärkung eines touristisch wirkenden Campingwesens anzustreben und planerisch umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 15: Abschluss Vorbereitende Untersuchung (VU)

- **Beschluss über die Durchführung von Maßnahmen, um die im Antrag auf Aufnahme in das Programm "Lebendige Zentren" aufgeführten Sanierungsziele zu erreichen**
 - **Beschluss über die Bereitstellung der nicht gedeckten Ausgaben für die Gesamtmaßnahme durch die Stadt Soltau**
- Vorlage: 0080/2020**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, begrüßt Herrn Hellriegel und Herrn Burger von der CIMA. Herr Hellriegel fasst das Ergebnis des Abschlussberichtes der Vorbereitenden Untersuchung zusammen.

Ratsherr Klatt dankt im Namen der Lenkungsgruppe für die gute Organisation und die transparente und gute Bürgerbeteiligung.

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. die Durchführung der notwendigen Maßnahmen, um die im Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ genannten Sanierungsziele zu erreichen sowie

2. die Bereitschaft, die für die Finanzierung des Eigenanteils erforderlichen Mittel über den gesamten Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Ratsherr Habermann wirkt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

Punkt 16: Satzung der Stadt Soltau über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Kerngebietes zwischen André-Lütjens-Straße, Georges-Lemoine-Platz und Böhmeide der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70/2 „Sandberg Ost“
Vorlage: 0075/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Vorlage beigefügte Satzung über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre zur Absicherung der Planung für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70/2 „Sandberg Ost“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: 2. Änderung des Bebauungsplanes Wolterdingen Nr. 7 "Wohnsiedlung Drögenheide" - mit örtlicher Bauvorschrift
- Billigung des städtebaulichen Vertrages
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung, der erneuten öffentlichen Auslegung und der 2. erneuten öffentlichen Auslegung und die Entscheidung darüber
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0066/2020

Gegen eine gemeinsame Abstimmung der Punkte des Beschlussvorschlages werden keine Bedenken geäußert.

Beschluss:

1. Der städtebauliche Vertrag gem. § 11 BauGB zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Wolterdingen Nr. 7 „Wohnsiedlung Drögenheide“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.

2. Über die während der öffentlichen Auslegung, der erneuten öffentlichen Auslegung und der zweiten erneuten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen, wird wie in den Anlagen 2, 3 und 4 vorgeschlagen, entschieden.

3. Gemäß § 1 Abs. 3, § 9 Abs. 4 und § 10 BauGB sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gül-

tigen Fassungen – wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Wolterdingen Nr. 7 „Wohnsiedlung Drögenheide“ – mit örtlicher Bauvorschrift – beschlossen.

Die Begründung (Anlage 6) und die vorliegenden Gutachten (Anlagen 7 - 10) werden ebenfalls in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 18: Bebauungsplan Dittmern Nr. 14 "Feuerwehrgerätehaus"
- Billigung des städtebaulichen Vertrages zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0083/2020

Gegen eine gemeinsame Abstimmung der Punkte des Beschlussvorschlages werden keine Bedenken geäußert:

Beschluss:

1. Der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Dittmern Nr. 14 „Feuerwehrgerätehaus“ (Anlage 1) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.
2. Über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wird, wie in Anlage 2 vorgeschlagen, entschieden.
3. Gemäß §§ 1 Abs. 3, 9 Abs. 4 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird der Bebauungsplanes Dittmern Nr. 14 „Feuerwehrgerätehaus“ (Anlage 3) als Satzung beschlossen.
Die Begründung und der Umweltbericht (Anlage 4) sowie die vorliegenden Gutachten (Anlagen 5 – 7) werden ebenfalls in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 19: Gestaltung und Umsetzung eines Dorfplatzes in Mittelstendorf im Rahmen der LEADER Förderung; Beschluss über die Umsetzung, sowie die Finanzierung des Projektes und die Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: 0081/2020

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass das Projekt Dorfplatz Mittelstendorf durch die Stadt Soltau

finanziert und umgesetzt wird. Weiterhin wird ein Antrag auf Förderung bei der Leaderregion Hohe Heide gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 20: Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz; Zuwendungen des Fördervereins Kindertagesstätte Berliner Platz e.V. an die Kindertagesstätte Berliner Platz
Vorlage: 0070/2020**

Beschluss:

Die Stadt Soltau nimmt die Zuwendung vom Förderverein Kindertagesstätte Berliner Platz e.V. in Höhe von 3.796,99 EUR für die Kindertagesstätte Berliner Platz an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 21: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

**Punkt 22: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2019 Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen der Walsroder und Tetendorfer Straße
Vorlage: 0040/2020**

Ratsfrau Horn regt an, den Weg naturnah ohne Beleuchtung und Befestigung zu belassen.

Beschluss:

Der Fuß- und Radweg zwischen Walsroder Straße und Tetendorfer Straße soll als wichtige innerstädtische Verbindung weiter verbessert und mit einer Straßenbeleuchtung und Asphaltierung ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja:28, Nein: 1, Enthaltungen: 1

**Punkt 23: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2019 - Begrünung der Dächer der Bus-Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs als Helfer für Insekten
Vorlage: 0042/2020**

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 24: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2019 über die Einstellung der forstwirtschaftlichen Nutzung des Böhmewaldes
Vorlage: 0046/2020**

Nach Einschätzung von Ratsherrn Schielke würde die Realität anders aussehen, als in der Vorlage beschrieben. Er regt an, dass auf die Fällung bestimmter festgelegter Bäume verzichtet werden solle.

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.

Der Böhmewald wird auch weiterhin als Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen, wobei Arbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 28, Nein: 2

**Punkt 25: Antrag der Afd-Fraktion vom 23.11.2019 zur Prüfung von NAV-Lampen als günstige Alternative zur LED-Beleuchtung
Vorlage: 0023/2020**

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 28, Nein: 2

**Punkt 26: Antrag der CDU-Fraktion: Reduzierung von Plastikabfällen sowie Verbot von Getränkebehältnissen aus Glas auf Märkten sowie städtischen und öffentlichen Veranstaltungen unter freiem Himmel
Vorlage: 0091/2020**

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, übernimmt die Leitung der Ratssitzung.

Ratsherr Hoppe beantragt die Rückverweisung des Antrages an die Verwaltung. Er fordert diese auf, sich erneut mit der Thematik zu befassen, einen Verordnungsentwurf mit festen Standards für städtische und öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel zur Reduzierung von unnötigem Müll und Abfall, insbesondere von Plastikabfällen, sowie dem Verbot von Glasbehältnissen zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ratsherr Worch-Rohweder befürwortet die Nutzung von Glas und Keramik.

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, lässt über den weitergehenden Antrag von Ratsherrn Hoppe abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion „Reduzierung von Plastikabfällen sowie Verbot von Getränkebehältnissen aus Glas auf Märkten sowie städtischen und öffentlichen Veranstaltungen unter freiem Himmel“ wird zur Bearbeitung in die Verwaltung zurückgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 25, Enthaltungen: 5

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, übernimmt die Leitung der Ratssitzung.

**Punkt 27: Antrag der AfD-Fraktion vom 13.05.2020 Zukunft des Campingplatzes Scandinavia; Überweisung in eine Fachausschuss
Vorlage: 0079/2020**

Ratsherr Schielke begründet kurz den Antrag und bittet um die Überweisung in den Bauausschuss.

Beschluss:

Der Antrag der AfD-Fraktion, Zukunft des Campingplatz Scandinavia, wird in den Bauausschuss überweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 28: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2020 Einrichtung von Kuratorien für Kindertagesstätten in städtischer und freier Trägerschaft; Überweisung in eine Fachausschuss
Vorlage: 0092/2020**

Ratsfrau Pitschmann erläutert den Antrag und bittet um die Überweisung in den Sozialausschuss.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion „Einrichtung von Kuratorien für Kindertagesstätten in städtischer und freier Trägerschaft“ wird in den Sozialausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 29: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Garbers regt an, mehr Ausschusssitzungen durchzuführen und bittet um die Sitzungstermine nach den Sommerferien.

Ratsherr Garbers bemängelt die Antwort des Bürgermeisters auf die schriftlich gestellten Fragen der SPD-Fraktion vom 20.02.2020 zu dem Bildungszentrum Buch-

hopsweg. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der umfangreiche Fragenkatalog aufgrund der Fragestellungen schriftlich nicht zufriedenstellend zu beantworten sei und bietet ein Gespräch an.

Ratsherr Klatt bemängelt die zahlenmäßig schlechte Anwesenheit der Ratsglieder an den Gesellschafterversammlungen der AWS.

Ratsherr Kacar erinnert an das Jugendforum, zu dem nach seiner Einschätzung seit 2 Jahren nichts stattgefunden habe. Herr Bürgermeister Röbbert erinnert, dass die Jugendarbeit auf neue Beine gestellt worden sei. Der neue Träger werde eine Konzeption zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen erarbeiten

Ratsherr von der Brelie erklärt, dass er seinen Sitz im Rat der Stadt Soltau aus beruflichen und privaten Gründen niederlegt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 30: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr ___ bedauert, dass an vielen Stellen das Straßenbegleitgrün gegen Rasen ersetzt worden sei. Er fragt, ob stattdessen Staudenflächen möglich wären.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass von Straße zu Straße entschieden werde, welche Bepflanzungen als Straßenbegleitgrün in Frage kommen könnten. Der Wunsch des Rates nach Blühstreifen werde an geeigneten Stellen umgesetzt. Herr Bürgermeister Röbbert stehe für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Herr _____ bedauert den Zustand der Schotterparkplätze an der Böhmheide. Er fragt, ob anstelle des abgebrochenen Wohngebäudes Böhmheide 8 auch ein Schotterparkplatz entstehen werde. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass es sich nicht um Flächen der Stadt handele.

Ratsherr Hoppe lobt in diesem Zusammenhang die Blumenkästen entlang der Soltau und der Böhme. Herr _____ regt an, das Sichtdreieck für den Zebrastreifen mit Kinderaugen zu prüfen.

Herr ___ weist im Bereich des Kreisels Winsener Straße auf Höhenabsätze von 5-7 cm hin und fragt nach einem Zeitplan für die Behebung der Mängel.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass es sich um eine Baustelle des Landkreises handele. Die Stadt werde das weitergeben.

Punkt 31: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 20.31 Uhr.